



Filmbildungskurs

GESTALTUNGSMITTEL DES FILMS

22. – 24. Januar 2016 während den 51. Solothurner Filmtagen

KINOKULTUR IN DER SCHULE und das Seminar für Filmwissenschaft der Universität Zürich bietet an den kommenden 51. Solothurner Filmtagen (21. bis 26. Januar 2016) einen weiteren Filmbildungskurs für Lehrpersonen aller Altersstufen an.

Im cinephilen Umfeld der Werkschau des Schweizer Films, erhalten Lehrerinnen und Lehrer in Solothurn die Gelegenheit, ihre Kenntnisse über das Medium Film zu erweitern und hautnah in die Welt des Schweizer Films einzutauchen.

Unter fachkundiger Leitung des Filmwissenschaftlers Till Brockmann werden die Teilnehmenden in die Filmsprache eingeführt und lernen die wichtigsten Gestaltungsmittel des Films kennen. Sie diskutieren ausgewählte Schweizer Filme aus dem Festivalprogramm und vertiefen ihr Wissen über die einheimische Filmlandschaft. Nicht zuletzt lernen sie didaktischen Möglichkeiten zum Umgang mit Filmen im Klassenzimmer kennen.

Mit einer in der Kurspauschale inbegriffenen Wochenkarte können die Teilnehmenden während der ganzen Dauer der Filmtage alle Filmprogramme und Anlässe kostenlos besuchen und den Filmschaffenden vor Ort begegnen.

Kursprogramm Filmsehen – Filmverstehen: Einblicke in die Filmsprache

Filme haben spezifische Mittel, um Geschichten zu erzählen und Inhalte zu vermitteln. Sie verfügen über eine Art Sprache von Bildern und Tönen, die wir offensichtlich erlernt haben zu «lesen» und zu verstehen. Die oftmals emotional und sinnlich überwältigende Gesamtwirkung von Filmwerken macht es Kindern und Jugendlichen, wie auch Erwachsenen schwer, während der Filmbetrachtung einzelne Elemente der Filmsprache voneinander zu trennen und zu erkennen.

Will man herausfinden und diskutieren, wie ein Film seinen Inhalt vermittelt, lohnt es sich, die wichtigsten visuellen und akustischen Gestaltungsmittel des Mediums Film zu benennen. So lässt sich das Verständnis dafür schärfen, wie ein Film seine Gesamtaussage und -wirkung nicht nur mit dem Gehalt des Dialogs, sondern mit den vielfältigen Bedeutungsschichten von Bildern und Tönen konstruiert.

Ziel dieses zentralen Kursteils ist es deshalb, anhand von vielen Filmausschnitten die wichtigsten filmischen Gestaltungsmittel aufzuzeigen und zu benennen. Es geht aber auch darum, die sinnlich-analytische Wahrnehmung von Filmen zu schulen. Das heisst, den Blick bei der Filmbetrachtung einmal ganz gezielt auf einzelne Elemente wie die Kamera- oder die Lichtführung zu richten oder die Ohren für die Filmgeräusche zu sensibilisieren.

Filmvisionierungen: Begegnungen mit der Schweizer Filmlandschaft

Während des Kurses haben die KursteilnehmerInnen die Gelegenheit, eine Auswahl von Filmen aus dem Programm der Filmtage zu sichten. Anhand einzelner Produktionen werden die Besonderheiten der Schweizer Filmlandschaft aufgezeigt und der kulturelle Stellenwert des heimischen Filmschaffens thematisiert.

Zusätzliche Anregungen zur Auseinandersetzung mit dem Schweizer Film bieten verschiedene Diskussionsveranstaltungen, die so weit möglich in das Kursprogramm integriert werden. Zudem soll den Teilnehmenden die Möglichkeit geboten werden, Filmschaffenden vor Ort in einem Filmgespräch zu begegnen.

Filmvermittlung: Transfer in den Schulalltag

Grundsätzlich sollen die Lehrpersonen darin unterstützt werden, Filme im Unterricht kompetenter einsetzen und als Lerninhalte auswerten zu können. Dazu gehört, dass das in den anderen Kursteilen erworbene Wissen und das ebenso lustvolle wie kritische Bewusstsein für das Medium Film auch an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden kann. Im Kurs soll deshalb auch auf didaktische Fragen, wie man mit dem Medium Film im Klassenzimmer am besten umgehen kann eingegangen werden. Dabei können auch die Unterrichtsmaterialien, die von «Kinokultur in der Schule» zu aktuellen Schweizer Kinofilmen erarbeitet wurden, Grundlage der Anschauung und Diskussion sein.

Kursorganisation	Kursdaten: Freitag, 22. bis Sonntag, 24. Januar 2016 während den 51. Solothurner Filmtagen (21. bis 26. Januar 2016)
	Zielpublikum: Lehrpersonen aller Schulstufen
	Kurszeiten: jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:15 bis ca. 18:00 Uhr.
	Kursort: Der Kursort liegt nur einige Minuten von den Lokalitäten der Solothurner Filmtage entfernt im Alten Spital Solothurn, Kultur & Kongresse, Oberer Winkel 2, 4500 Solothurn 032 626 24 44, info@altesspital.ch, www.altesspital.ch
	Kursleitung: Dr. Till Brockmann Wasserwerkstrasse 20, 8006 Zürich, 044 634 35 37, tillb@fiwi.uzh.ch
	Mittagessen: Aaraegarten im Alten Spital
	Organisator: KINOKULTUR IN DER SCHULE Untere Steingrubensstrasse 19, 4500 Solothurn, 032 623 57 07, info@kinokultur.ch www.kinokultur.ch

Kursgebühren und darin enthaltene Leistungen

Kurskosten: CHF 750.– pro TeilnehmerIn (inkl. MWST)

Die Kursgebühren umfassen:

- Dozenten- und Infrastrukturkosten,
- Verpflegung (Kaffeepausen, Mineralwasser, Mittagessen),
- eine Wochenkarte für die Solothurner Filmtage

Begegnungen mit dem Schweizer Filmschaffen

Vor, während und nach dem Kurs haben die KursteilnehmerInnen und -teilnehmer Gelegenheit, mit ihrer Wochenkarte Filme und Veranstaltungen der Filmtage zu besuchen.

Anregungen für eine Auseinandersetzung mit Film bieten die zahlreichen Diskussionsveranstaltungen im Programm der Solothurner Filmtage.

Kursbestätigung Das Seminar für Filmwissenschaften der Universität Zürich stellt den KursteilnehmerInnen eine Bestätigung für den Besuch der Weiterbildungskurses «Filmbildung GESTALTUNGSMITTEL DES FILMS» aus.



Anmeldung KINOKULTUR IN DER SCHULE

Untere Steingrubenstrasse 19
4500 Solothurn
Tel. 032 623 57 07
Fax 032 623 57 07
E-mail: info@kinokultur.ch
www.kinokultur.ch

Anmeldefrist: 20. Dezember 2015

Anzahl KursteilnehmerInnen max. 25, minimal 14

Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bei weniger als 14 Anmeldungen kann der Kurs nicht durchgeführt werden.

Bei Abmeldungen nach dem 8. Januar 2013 werden 50% der Kursgebühren in Rechnung gestellt.

Ein Anmeldeformular liegt bei oder kann bei KINOKULTUR IN DER SCHULE angefordert oder auf der Website www.kinokultur.ch unter «Weiterbildungen» heruntergeladen werden.

